

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF · SCHMALENBECK e. V.

14. JAHRGANG

NUMMER 9, September 1962



Die Hochbahn

zwischen Kiekut
und Großhansdorf
auf einer Postkarte
des Heimatvereins.
Für viele ist dies
ein vertrautes Bild
und ein not-
wendiges Verkehrs-
mittel, um in die
nahe Stadt zu
gelangen.

In etwa einem Jahr
wird sich auf der
Linienführung Ent-
scheidendes ändern.
Lesen Sie mehr
auf den nächsten
Seiten.

Lieber Waldreiterleser!

Wenn Sie mit der Hochbahn — einem unserer beiden großen Verbindungswege — wann auch immer in die naheliegende Großstadt fahren, dann sehen Sie kurz hinter dem Bahnhof „Meiendorfer Weg“ auf der rechten Seite umwälzende Erdarbeiten, die sich bis nach „Farmsten“ in geradezu überwältigender Größe hinziehen. Erreicht der Zug später die Bahnhöfe „Lübecker Straße“ und „Hauptbahnhof“, dann befindet man sich in ganz neuer oder veränderter Umgebung. Inzwischen wissen Sie, daß hier ein ursächlicher Zusammenhang besteht: Die neue U-Bahnlinie Rathausmarkt—Farmsten ist weit vorangeschritten.

Nun werden Sie fragen, was wir damit zu tun haben und warum ich den Waldreiter mit Heft 9/62 dieser Tatsache widme? Wir stehen tatsächlich vor einer vollkommenen Veränderung unseres Anschlusses an das Verkehrsnetz der Großstadt Hamburg. Schon im Sommer nächsten Jahres wird der Hochbahn-Stadtfahrer unter uns nach der Station „Wandsbek-Gartenstadt“ nicht mehr über „Habichtstraße“ und das bestimmt imposante Bauwerk des Viaduktes in Barmbek geleitet, sondern in der Erde verschwinden, um erst in der Innenstadt wieder ans Tageslicht zu kommen.

Wurden wir vor dem Kriege, nachdem wir für den Weg zum Bahnhof die Nachtruhe kurz unterbrochen hatten, spätestens in Barmbek mit dem Ruf: „Alle umsteigen!“ geweckt, hätte uns nachher nur passieren können, einmal um den Ring zu fahren. Jetzt aber — oh Schreck und Graus — wird es vorkommen, daß wir in Ochsenzoll aufwachen (oder aber in der neuen Endstation „Garstedt“) und sagen Sie mal selbst: Was sollen wir da!

Weil dieses ganze Thema für uns sehr interessant ist, habe ich mir von der Hochbahngesellschaft einmal alle Zeitschriften: „Fahr mit uns“ geholt, in denen über diese Neuerung auf unserer Strecke etwas berichtet ist und bringe Ihnen im Innern dieses Heftes einen Bericht, der alles Wissenswerte für uns enthält. Eines aber ist sicher: Mit der beschaulichen 1- oder 2-Wagenfahrt zuerst durch Feld und Flur und dann durch die Barmbeker Vorstadtstraßen ist es endgültig vorbei. Die U-Bahn ist uns näher gerückt — und damit wohl auch die Stadt, denn die Fahrzeit soll über Wandsbek um einiges kürzer sein. Ich hoffe, daß Sie mir nicht böse sind, wenn ich einmal ein Heft dem Thema „Verkehr“ widme!

Herzliche Grüße

Ihr
Jens Westermann

HORST BREMER Schlossermeister

Schmalenbeck · Papenwisch 56 · Telefon 5 63 34

Bau- und Kunstschlosserei

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Alter Achterkamp 80, Ruf 32 66 — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — Erscheint Mitte jedes Monats — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.

Auf neuen Wegen zur Innenstadt

Die Bevölkerung einer Stadtrandgemeinde, wie wir es sind, wird immer das Bestreben haben, mit der Stadt persönlich verbunden zu sein. Zum Teil, um dem Beruf dort nachzugehen, zum Teil um bei einem Einkaufsbummel die Atmosphäre einer Großstadt zu atmen. Bei unserer Gemeinde kommt nun noch hinzu, daß ein großer Teil der Bevölkerung aus Hamburg nach hier gezogen ist und natürlich ständig mit der Heimatstadt in Verbindung bleiben möchte. Für uns als Ort zwischen zwei großen Verbindungswegen steht einmal die Autobahn zur Verfügung für alle diejenigen, die mit eigenen PS das Ziel erreichen wollen, für die meisten aber bleibt nur der andere Weg, nämlich die bis zu uns heraus führende Hochbahn oder, wie sie amtlich heißt, Walddörferbahn.

Ladenhilfe

wöchentlich zweimal gesucht

Bäckerei und Konditorei Kühn

Schmalenbeck, Siek. Landstr. 190

Tel. 25 07 Ahrensburg

Wer schon seit Jahrzehnten hier ansässig ist, weiß, daß die Linienführung unserer Hochbahnstrecke seit eh und jeh über „Barmbek“ und die Ringstrecke in die Innenstadt verlief. Hier tritt nun mit dem Jahre 1962 eine Änderung ein.

Für die Verkehrsplaner, die durch den ständig anwachsenden Bevölkerungsstand in den Walddörfern gezwungen waren, etwas auf der Walddörferstrecke zu tun, standen die verschiedensten Möglichkeiten zur Diskussion und eines Tages ist es dann soweit: eine neue Strecke soll gebaut werden. Nun müssen die Pläne hierfür

ausgearbeitet werden und schon treten die ersten Fragen auf: Wie soll die geplante Bahn verlaufen? Kann sie mitten im Hauptstraßenzug geführt werden, oder ist es rentabler hinter der vorhandenen Bebauung durch das Gelände zu gehen und, eine sehr wichtige Frage: Wo sollen die Haltestellen liegen?

In unserem Falle nun hatten Verkehrszählungen ergeben, daß die eigentlichen Überfüllungen der Bahn morgens erst in Berne beginnen und abends in Farmsen und Berne zuerst aufgelockert werden. Es sprach also sehr viel dafür, die Neubaugebiete zwischen Farmsen und Berne auf der einen Seite und Wandsbek auf der anderen Seite mit einer neuen U-Bahn-Linie zu versehen, die so verläuft, daß sie eine der beiden genannten Stationen als Ausgangspunkt hat und irgendwo in der Innenstadt — möglichst im Zentrum — endet. Hier bot sich eine Situation an, die geradezu wie geschaffen war, nämlich der sogenannte Sackbahnhof „Jungfernstieg“, von dem aus eine Verlängerung durch die dichtbesiedelten Stadtteile Ost-Hamburgs bis an die Walddörfer-Linie möglich war. So ging man also an den Bau dieser in einigen Streckenabschnitten sehr schwierigen und daher außerordentlich kostspieligen Nahverkehrsstrecke. Wir alle haben es miterlebt, wie in Hamburg, in einem der dichtesten Verkehrszentren,

Suche

Raumpflegerin

für 4—5 Stunden in der Woche
am Vor- oder Nachmittag

FRANZ

Schmalenbeck, Haberkamp 16

Tel. 30 05

nämlich an der Kreuzung Jungfernstieg-Ballindamm-Bergstraße Sperrplanken aufgestellt wurden und umfangreiche Erdarbeiten begannen. Lange Zeit konnte man in die tiefen Baugruben, die damals eine Sensation und heute schon fast im Stadtbild eine Selbstverständlichkeit geworden sind, blicken. Zunächst müssen bei solchen Arbeiten die vorhandenen Versorgungsleitungen — Gas, Wasser, Kabelschächte — und die Kanalisation verlegt, d. h. zur Seite geräumt werden. Bei dem Bau am Jungfernstieg waren zwei weitere schwere Hindernisse zu überwinden, einmal der vorhandene U-Bahn-Tunnel, der unterfahren werden mußte, zum anderen der neben dem U-Bahn-Tunnel stehende Kirchturm von St. Petri, der mit 11 000 t auf sein Fundament drückt und beim Bau, sowie beim fertigen Tunnel abgefangen werden mußte. Den Tiefbauingenieuren blieb nichts anderes übrig, als den Tunnel so tief zu le-

althamburg ausgegraben werden. Heute fährt man mit Selbstverständlichkeit vom Bahnhof „Jungfernstieg“ — der heute „Rathaus“ heißt — zum Bahnhof „Meißberg“, ohne sich bewußt zu sein, welch historischen Boden man durchschneidet. Die Gewaltigkeit der Tunnelkreuzung unter der Mönckebergstraße erkennt man nur an den mächtigen Stützsäulen, die es sonst nirgendwo auf der Strecke gibt.

Büro - Hilfe

für halbe Tage für die Verkaufssaison Oktober—April gesucht. Angenehme, leichte Tätigkeit bei gutem Gehalt.

Obstplantage Johns

Großhansdorf, Ostpreußenweg 39
Telefon 28 60

WIR SUCHEN:

Zuverlässige Mitarbeiterin

WIR BIETEN:

Gutes Gehalt, eigenes Zimmer, freie Station

Holsten-Klausen

Am U-Bhf. Kiekut

— Eröffnung in Kürze —

Inh. W. und G. Meyer

Sieker Landstr. 166, Tel. 5 52 78

gen, daß er heute nicht im festen Erdreich liegt, sondern im Niederungsschlamm dieses Geländes schwimmt. Bekanntlich ist hier das Zentrum des alten Hamburgs und so mußten zunächst von Stadtkennern und Museums-
hütern alte Befestigungswerke und erhalten gebliebene Fundamente von Ur-

Nach Eröffnung des Teilabschnittes bis zum Hauptbahnhof konnten die Fahrgäste bei genauem Hinsehen, auf den Richtungskästen auch den Namen Groß-Hansdorf lesen. Damals kam sehr häufig die Frage: Wieso, werden denn hier Züge nach Großhansdorf fahren? Inzwischen wissen wir es. Das Ereignis der Eröffnung dieser neuen Linie, zunächst bis „Wandsbeker Markt“ und in einigen Monaten bis zum Anschluß an die Walddörferstrecke steht unmittelbar bevor. Was von Hoch- und Tiefbauingenieuren für die Verbesserung unseres verkehrsmäßigen Anschlusses an Hamburg geleistet wurde, ist enorm. Werfen wir nun einmal einen Blick auf das Riesenbauwerk am Bahnhof Farmsen.

Eine neue U-Bahn-Linie macht auch einen neuen Betriebsbahnhof erforderlich und so wurde auf dem früheren Klärwerksgelände zwischen dem Versorgungsheim Farmsen und dem Hochbahnkörper eine solche neue Anlage geschaffen. Die neue Wartungshalle mit den umfangreichen Gleisanlagen

wird künftig 340 Wagen aufnehmen können, von denen etwa 140 im Gebäude und 200 Wagen auf den Außengleisen Platz finden. Da an dieser Stelle der Bahndamm 6 Meter hoch ist, mußte die gesamte Grundfläche des Betriebsbahnhofes ebenfalls auf dieses Niveau gebracht werden. Es wurde also erforderlich — wie wir ja beobachten konnten —, mit Lastwagen gewaltige Sandmengen heranzufahren und, da ein allmähliches Setzen der Sandmassen nicht abgewartet werden konnte, mit Planier- raupen zu verteilen und mit neuartigen Geräten festzustampfen. Insgesamt handelt es sich um 270 000 Kubikmeter Sand. Als Vergleich sei genannt: Ein Straßendamm von 27 km Länge, 2 m Höhe und 5 m Breite könnte aus der gleichen Menge hergestellt werden. Wer jetzt an der Baustelle vorbeifährt

Blondieren - Haarfarben

Tönen

In allen Nuancen im

Salon

FEIERABEND Haberkamp 3

sieht auch die Wagenhalle schon im Rohbau fertig. Auch hier wurde, um Zeit und Geld zu sparen, ein neues Bauverfahren angewendet. Das Dach über der 138 m langen Halle wurde so konstruiert, daß es trägerfrei 17 Meter von Wand zu Wand überspannt. Mit einem Fundament tieferer Art wurde lediglich der Mitteltrakt ausgerüstet, an dem auch die langen Teile aufgehängt sind. Dadurch kann bei einem eventuellen Nachsacken des Sanduntergrundes das Gebäude nicht reißen. Neben den reinen Wagenunterkünften enthält das Gebäude Werkstatt und Sozialräume und ein Stellwerkteil, von dem aus die in der Anlage befindlichen 60 Weichen und 59 Signale elektrisch

gesteuert werden. Um dies zu bewerkstelligen, sind 28 000 Meter Signalkabel, 7 700 Meter Gleise und 4 500 Meter Starkstromkabel notwendig. In einer gesondert gebauten, 40 Meter langen Halle wird eine Waschanlage für die Wagen vorgesehen. Aber das sind alles nackte Zahlen, die man sich nur schwer als Realität vorstellen kann.

Tatsache ist nun, daß wir schon im nächsten Jahr über die fertige Strecke in die Innenstadt fahren werden. Zunächst wird es über den neuerrichteten Bahnhof Farmsen wie gewohnt auf dem alten Bahnkörper nach „Trabrennbahn“ und „Wandsbek-Gartenstadt“ gehen. Hier entsteht zur Zeit ein zweiter Bahnsteig, aus dem schon heute zu ersehen ist, daß die Züge nach dem Verlassen mit Gefälle entlang des jetzigen Bahndammes in die „Unterwelt“ verschwinden. Da der neue Bahnsteig von hier aus gesehen rechts vom alten Bahnsteig liegt, die Linienführung aber links weitergeht, wird in einer starken Linkskurve eine Unterführung der alten Bahnanlage vorgenommen. Auch hier waren einige Schwierigkeiten zu überwinden, denn die wesentlichen Arbeiten sind schon durchgeführt. Es handelt sich bei dem Gelände der Wandsbeker Gartenstadt um einen Teil des früheren Hinschenfelder Moores, so daß eingehende Bodenuntersuchungen dem Bauwerk vorausgingen. Ebenso waren Absicherungen der Fundamente notwendig. In einer weiteren Linkskurve, die schon unter der Erde verläuft und einen Wohnhauskomplex unterfährt,

Fahrschule

Walter Johannsen

Großhansdorf, Schaapkamp

Tel. 21 03

Ausbildung jetzt a. DKW-Junior

Jede Übungsfahrt DM 8,—

erreicht der Zug später den Bahnhof „Alter Teichweg“. Schon jetzt befindet man sich dann in einer richtigen U-Bahn, die auf der alten Linienführung erst 7 Stationen später beginnt.

Wer heute am Dulsberggelände spazieren geht, erkennt schon die fertigen Ausgänge dieser Station und des neuen Bahnhofs „Straßburger Straße“. Von hier aus wird in einer sehr langen Strecke das Gelände zwischen Dulsberg und Wandsbek unterfahren, das heute noch relativ wenig bewohnt ist und daher im Augenblick keine Station notwendig macht. In Anbetracht der Bauungspläne hat man aber auch hier die wesentlich teurere Bauweise eines Tunnels gewählt. Unter dem Zentrum der früheren Stormarner Kreisstadt Wandsbek — heute einer der dichtestbesiedelten Hamburger Stadtteile — ist ein U-Bahnhof besonderer Art entstanden: U-Bahn- und Autobussteige sind ohne Passieren von Sperren mit Treppen verbunden, da auf dem 2 700 qm großen Bus-Bahnhof über der U-Bahn-

Anlage während der Hauptverkehrszeit morgens und abends jedes Mal 10 000 Menschen pro Stunde umsteigen müssen.

Damit sind über schnelle Busse die Stadtteile Bramfeld, Tonndorf, Rahlstedt, Hohenhorst, Marienthal, Jenfeld und Horn, sowie der Vorort Barsbüttel an das U-Bahnnetz angeschlossen. Der alte, früher einmal verträumte Wands-

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

beker Markt, wird damit zu einer der großen „Drehscheiben“ des Hamburger Nahverkehrs.

Unter der Wandsbeker Chaussee geht es dann bis zur „Wartenau“, einem Bahnhof, der heute schon in Betrieb ist. Auch auf diesem Streckenabschnitt mußte ein schweres Hindernis genommen werden: die Unterfahrung der S-Bahn am Bahnhof „Wandsbeker Chaussee“ und die Schaffung einer Um- und Übersteigemöglichkeit zu diesem anderen Hamburger Verkehrsmittel.

Wenn also im Sommer nächsten Jahres unsere Züge über diese neue Strecke fahren und, wie die Hamburger Hochbahn verspricht, die Innenstadt schneller erreichen werden, dann können Sie sich hoffentlich ein etwas besseres Bild über das Kapitel „Warum und Wieso“ machen. Wenn dem so ist, hat mein Bericht seinen Zweck erfüllt. Übrigens wird am 12. Oktober die Verkehrsanlage „Wandsbek Markt“ zur öffentlichen Besichtigung freigegeben und am 14. Oktober in Betrieb genommen.

J. W.



Was die Mutter
für die
Säuglingspflege
braucht



...kauft man
in der Drogerie

am Bhf. Schmalenbeck

Inh. W. Reder

Ruf 25 09

Bekämpfung des Ackerunkrauts

Inmitten schöner und gepflegter Gärten befindet sich in Schmalenbeck unweit der Hochbahnbrücke ein Diestelhain. Wer so eine Wildpflanzung in seiner Nähe hat, weiß, was die Anlieger leiden müssen und es sind auch genügend Stimmen laut geworden, die sich über dieses Ärgernis beschwert haben. Diesteln haben nicht nur die unangenehme Eigenschaft bei Berührung zu stechen, sondern auch ihre nachwuchsheischenden Samenkörner bei dem hier ständig herrschenden Westwind weit in die Gartenkulturen wehen zu lassen.

Es liegt mir ferne, die Sache ins Lächerliche zu ziehen, denn schließlich gehöre ich bei der Aktivität dieser Pflanzen auch zu den Leidtragenden und somit sei hier nachstehend eine Erklärung des Kreisrechtsrates Kiesler in Vertretung des Landrats bekannt gegeben: Die Verordnung zur Bekämpfung des Ackerunkrauts vom 18. 5. 1943 Reg. Amtsbl. Schl.-S. 69 stützt sich noch auf das Gesetz zum Schutze der Kulturpflanzen vom 5. 3. 1937 (RGBl. I S. 271). Dieses Gesetz ist jedoch am 26. 8. 1949 (WiGBL. S. 308) neu gefaßt worden. Nach der Neufassung des Gesetzes genießen den Strafschutz nur diejenigen Vorschriften, die ausdrücklich auf den § 13 dieses Gesetzes — d. h. des Gesetzes von 1949 — verweisen. Dieses ist jedoch bei der Verordnung vom 13. 5. 1943 nicht der Fall, so daß eine Ahndung von Verstößen gegen die Verordnung aus rechtlichen Gründen zur Zeit nicht mög-

lich ist. Daneben bestehen noch andere rechtliche Bedenken, die sich aus der jetzigen Fassung des Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen und der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Gesetz zum Schutze der Kulturpflanzen auf die obersten Landesbehörden vom 11. 4. 1950 (BGBl. I S. 94) ergeben.

Diese rechtlichen Bedenken sollen durch die Herausgabe einer Neufassung des Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen durch das Bundesministerium behoben werden. Wann das in Neubearbeitung befindliche Gesetz durch den Bundestag verabschiedet wird, ist noch unbestimmt. Bevor eine Verordnung zur Bekämpfung des Ackerunkrautes erlassen wird, muß zunächst einmal das Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen abgewartet werden. Bis dahin besteht nur die Möglichkeit, die Pflichtigen durch Ermahnungen dazu anzuhalten, das Unkraut auf ihren Grundstücken zu entfernen.

Um es noch einmal kurz zu sagen, im Augenblick bestehen keine rechtlichen Handhabungen. Die Pflichtigen, wie es im Amtsdeutsch so schön heißt, sind in unserem Falle von der Gemeinde ermahnt worden. Hoffen wir nur, daß alle Anlieger so viel Zeit und Kraft aufbringen können, die Ausdehnung des Unkrauts zu verhindern, ehe über die Beratungen des Bundestages unsere Anwesen zugewachsen sind. Auf jeden

BLUMENHAUS LÜTGE

Außer täglich frischen

Schnittblumen und Topfpflanzen

jetzt reiche Auswahl an Blumenzwiebeln für den Garten

am Bhf. Schmalenbeck

Tel. 27 73

am Bhf. Kiekut



Fall bleibt es wieder einmal den Leidtragenden überlassen, Selbsthilfe zu leisten, während der Grundstücksbesitzer sich hinter den nicht vorhandenen Gesetzen verschanzt.

... da wir gerade bei Unkraut sind, möchte ich noch eine recht amüsante Geschichte erzählen: Im letzten „Waldreiter“ hatte eine uns bekannte Leserin einen Brief geschrieben und sich darüber beklagt, daß von ihren Nachbarn soviel Unkraut in ihrem Garten wächst. Da die Einsenderin darum gebeten hatte, den Brief nicht mit ihrem Namen abzudrucken, und wir dieser Bitte selbstverständlich nachgekommen sind, da sie ja auch ganz allgemein aufgefaßt werden kann, haben sich beim „Waldreiter“, wo er ging und stand, Leute gemeldet mit der Frage: „Sagen Sie mal, war der Brief von Herrn...?“ (Und dann folgte der Name des jeweiligen Nachbarn.)

Was so ein einfacher Brief für viele Gewissen schlagen lassen kann, hätte ich nie gedacht! — Ja, ja die lieben Nachbarn, man sollte sie einfach mit dem Unkraut ausreißen! J. W.

Briefe an den Waldreiter

Licht und Klingel

Wir gehen jetzt wieder „frühzeitig dunklen“ Tagen entgegen.

In Schmalenbeck ist der Bürgersteig Sieker Landstraße, von der Walddörferbahnbrücke an in Richtung Autobahn, so pfützenreich und schmierig, daß mancher Passant lieber den asphaltierten Radfahrer- und Fußweg auf der anderen Straßenseite benutzt. Es ist nur sehr lästig, den Eingang zu diesem Weg in der Dunkelheit zu finden. Eine Lampe könnte den Mangel beheben.

Radfahrern sei der Rat gegeben, vor ihnen gehenden Passanten frühzeitig immer ein Klingelzeichen zu geben und nicht plötzlich leise vorbeizuhuschen. Das wirkt sehr unangenehm. O. S.

Für uns erwiesene Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unserer Ver-mählung danken wir herzlichst.

Klaus Löhr
und Frau, geb. Czymay

Großhansdorf, Roseneck 30

*Für die vielen Glückwünsche, die wir zur Eröffnung
unseres Filialgeschäftes*

am Bhf. Kiekut, Barkholt 61

*erhalten haben, danken wir unseren Kunden
herzlichst.*

Herbert Lütge u. Frau

Peter Lütge u. Frau



UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon Ahrensburg 34 09

Eilbergweg 4 im Neubau

**GROSSHANSDORFER WAPPEN
IN LÖFFELN, ANHÄNGERN usw.**

BP Tankhaus Zeutschel, Großhansdorf

Sieker Landstraße 235 · Telefon Ahrensburg 29 68

Wir suchen:

für sofort einen **TANKWART**
für Ostern 1963 einen **TANKWARTLEHRLING**

Bei uns zu haben:

BENZIN, SUPER, DIESEL
außerdem **MIX 25, MIX 50, MIX 75**

d. h. **SUPERVORTEILE** für jeden Wagen

Wagenpflege

Tankstelle direkt an der Autobahnauffahrt Ahrensburg

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg
Telefon Ahrensburg 23 43

*Verwöhnt und verschönt durch Haarpflege
bei Ihrem*

Salon der Dame

B. KALINNA

GR. HANS DORF, am Hochbahnhof, Eilbergweg 10

Geschäftszeiten	8.30—18.00 Uhr
Freitags	8.30—18.30 Uhr
Sonnabends	8.00—14.00 Uhr
Montags	geschlossen

Friseur-Aushilfe für Freitag und Sonnabend gesucht

Telefon 5 68 66



Sportverein Großhansdorf e. V.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause sind alle Abteilungen wieder kräftig dabei, den geregelten Betrieb aufzunehmen und für die inzwischen begonnene Herbstserie notwendige Aufbauarbeit zu betreiben. Nachdem für den Verein, seine Abteilungen und alle Mitarbeiter unser „Stiftungsfest“ zu einem vollen Erfolg wurde, insbesondere aber endlich einmal vollste Anerkennung bei unseren Einwohnern und der Gemeindevertretung fand, tritt wieder der Alltag mit seiner Kleinarbeit in den Vordergrund.

In der Fußball-Abteilung weht nach einer kurzen Vorbereitungs-

schaft hat das Können, in diesem Jahre weiter zu kommen, zumal bei der für 1963 zu erwartenden Neueinteilung der Klassen — bedingt durch die Schaffung der Bundesliga — ein guter Platz an der Spitze den Aufstieg in die Verbandsliga möglich macht.

Für unsere Mädchen- und Frauenabteilung im Turnen scheint jetzt ein geeigneter Übungsleiter gefunden zu sein. Die Abteilung hofft, mit der Neueinteilung für den Winter 1962/63 und den bewährten ehrenamtlichen Mitarbeitern mit einem geregelten Turnbetrieb aufwarten zu können. Der neue Turnstundenplan mit allen übrigen Trainingsabenden der anderen Abteilungen werden in der nächsten Ausgabe des „Waldreiter“ bekanntgegeben.

Unser „jüngstes Kind“, die seit Juni tätige Judoabteilung, hat insbesondere aus den Kreisen von Jugendlichen großen Anklang gefunden. Aber

Mocca-Perle
jetzt: 125 g DM 1,85

3% Rabatt auf alle Waren

Kaffee-Rösterei H. Langzauner
AHRENSBURG
Manhagener Allee 9 · Telefon 3124

zeit erfreulicherweise ein frischer und neuer Wind. — Nach einer über 4jährigen Tätigkeit hat uns unser seitheriger Fußballtrainer Hans Dietz verlassen und einem neuen Mann Platz gemacht, der unsere 1. Herren und die Reserve-Mannschaft in den ersten drei Punktspielen zu guten Erfolgen führen konnte. Her Ketelsen, aus der Leichtathletik des HSV kommend, hat das Zeug und auch das Können, unsere jungen Spieler mit der nötigen Kondition zu versehen, um die weiteren schweren Spiele ihrer Klasse durchstehen zu können. Wie gesagt, die 1. Herren führt nach 3 Spielsonntagen die Tabelle der Oststaffel an, nachdem alle Spiele, gegen HT von 1816 (6 : 2), gegen Billstedt-Horn (3 : 1) und gegen Hamm (3 : 0), gewonnen werden konnten. Hoffen wir auf weitere Erfolge; die Mann-

Geschenkartikel,

Glas, Porzellan,

Haus- und Küchengeräte,

Eisenwaren, Werkzeug,

preisgünstige Kreissägen,

Kartoffelkisten, in 3 Größen

kaufen Sie gut bei

Hermann Kiehr

Großhansdorf

Wöhrendamm 52 - Ruf 2024

auch bereits ausgebildete Aktive, die seither in Hamburger Vereinen diesem edlen Körpersport nachgingen, sind zu uns gestoßen und füllen mit einer erstaunlich großen Anzahl die abendlichen Übungsstunden. Durch ein vom Hamburger Sportbund gegebenes Darlehen ist die Abteilung nunmehr in der Lage, mit einer vorschriftsmäßigen

Judo-Matte einen vorgeschriebenen Übungs- und später auch den Wettkampfbetrieb durchführen zu können. Erfreulicherweise hat sich der Verbandstrainer des Judoverbandes, Herr Jürs, bereiterklärt, den Übungsbetrieb zu leiten. Auch für diese Abteilung näheres in der nächsten Ausgabe des „Waldreiter“.

rt.

Der Winter kommt ganz bestimmt!

Denken Sie rechtzeitig an die Reinigung Ihrer Wintergarderobe!

WÄSCHEREI WILHELM WULFF

Annahmestelle Ingeborg Wulff, Ahrensfelder Weg 4

Handarbeiten - Strickmoden - Wolle

CHARLOTTE NÜSER

Großhansdorf, Schaapkamp 21, Telefon (97) 29 37

Jacken Pullover Geschenkartikel Alle Sport- und Phantasie-Wollen
Fachmännische Bedienung und kostenlose Anleitung in jeder Technik

GUT

SOLIDE

PREISGÜNSTIG

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

Mein Prinzip:

**Erstklassige Ware -
einmalig günstige Preise**

dienstags und freitags

MARKTPREISE

Hans Jürgen Lohrmann

Hamburg-Großhansdorf
Schaapkamp 21 Telefon 29 37

Lebensmittel
Obst - Gemüse - Südfrüchte

Vom Standesamt

Geburten

Christian-Peter Gose, Voßberg 39
Heidi Kroll, Roseneck 26
Klaus Froede, Ihlendieksweg 42
Ilona Käther, Up de Worth 18
Thomas Lau, Bartelskamp 8
Klaus Engelke, Sieker Landstraße 245

Eheschließungen

Georg Frieze, Haberkamp 17,
und Else Studt, Neuer Achterkamp 29
Emil Becker, Ostpreußenweg,
und Tatjana Dobolina, Rosenheim
Bruno Lewerenz, Wöhrendamm 57,
und Elli Erdmann, Wöhrendamm 57
Herbert Sanmann, Rümeland 10,

und Dorit Haljann, Hamburg
Helmut Pischke, Pinnberg 8,
und Erna Sprenk, Pinnberg 8
Klaus Junker, Wöhrendamm 11,
und Marlis Körber, Hamburg
Klaus Friedrich Löhr, Bünningstedt,
und Herlinde Czymay, Roseneck 30
Jürgen Lange, Berlin,
und Bärbel Tilson, Wöhrendamm 176

Sterbefälle

Franz Pehlke, Looge 6
79 Jahre
Wiegbold Niemeyer, Birkenweg 15
59 Jahre
Wilhelm Werner, Barkholt 18
66 Jahre

Die preiswerte Kleiderpflege

● Adrett-Schnellreinigung

AHRENSBURG, Hamburger Straße 19
GROSSHANS DORF, Eilbergweg 10

Radio

HANNS-PETER PAULSEN

Elektro

Das Fachgeschäft in Großhansdorf

Schaapkamp 7

Ruf Ahrensburg 22 34

empfiehlt sich mit **Radio-, Fernseh- und Phonogeräten**

Langfristige Finanzierungsmöglichkeiten

***Herbstes Zeit – rechte Zeit
zum Stricken und für Handarbeit***

Weihnachtsdecken in
verschiedenen Stoffen und
Mustern

Handarbeitsstube G. Hansen, Schmalenbeck

Bei den rauen Bergen 17

Parkhotel Manhagen

Gemütliche Räume für Festlichkeiten, Familienfeste und Tagungen
Gepflegte Küche und Keller

Vorbestellung für Festtage !

Kolze u. Franck

Taxenruf 39 55

Am Bahnhof Großhansdorf
Fr. Möller jr.



Seit 1849

Möbel Griesenberg

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Mitteilungen

Die Walddörferbühne hat einen neuen Leiter. Herr Albert Annen hat sich mit dem 2. 7. 1962 von diesem Amt zurückgezogen, um nur die künstlerische Leitung in Händen zu behalten. Sein Nachfolger wurde das langjährige Mitglied Horst Reinecke. Er ist zu erreichen unter der Anschrift Hamburg 1, Brandsende 27, Tel. 33 72 41/42.

Am Bahnhof „Kiekut“ entsteht zur Zeit eine moderne Ladenzeile, die am 1. Oktober zum Teil eröffnet wird. Man wird dort künftig eine Gaststätte, einen Selbstbedienungsladen, eine Drogerie, ein Blumengeschäft und eine Filiale der Kreissparkasse finden.

Auf dem Grundstück Neuer Achterkamp 5 hat der Eigentümer, Herr Wil-

helm Krey zur Freude aller Kinder ein kleines Zwergenparadies aufgebaut. Auf dem Rasen und zwischen den Pflanzen des Vorgartens stehen ganze Gruppen von Gartenzwergen, die mit allerlei Dingen beschäftigt sind. Auch Schneewittchen mit ihren kleinen Hausbewohnern ist zu finden.

Wer für diese Gartengesellen Interesse hat, sollte auf seinem Spaziergang einmal dort vorbeigehen.

Eines der ältesten Geschäfte Großhansdorfs, die Stern-Drogerie, hat jetzt einen neuen Besitzer. Herr Horst Günther, jahrelang nur Pächter des Unternehmens, hat das Haus am Bahnhof Großhansdorf jetzt ganz übernommen und in moderner Weise renoviert. Der Einkauf in dem hellen freundlichen

Geschäft wird jetzt noch angenehmer. Bitte, beachten Sie das Inserat in diesem Heft.

Herr Gemeindevertreter H a b i c h t hat im Auftrage seiner Partei (FDP) für die Gemeinderatssitzung eine Messingglocke überreicht, die als Verzierung im Griff den Waldreiter trägt. Das Großhansdorfer Wappenbild ist hier nicht in der üblichen Weise dargestellt, sondern das Pferd bäumt sich auf, um die in der Debatte allzusehr Kämpfenden zu beschwichtigen.

Goldene Hochzeit feierten am 21. 9. das Ehepaar Peter und Henny B l ü m , Hoisdorfer Landstraße 49. „Der Waldreiter“ und seine zahlreichen Leser gratulieren herzlichst!

Eine neue Volksschule mit 8 Klassen wird im Ortsteil Schmalenbeck auf dem Gelände zwischen Sieker Landstraße und Sportplatz gebaut. Der Gemeinderat hat am 14. 9. beschlossen, mit den Planungsarbeiten für dieses Vorhaben zu beginnen. Außer den 8 Unterrichtsräumen werden die notwendigen Ne-

benräume wie Rektorenzimmer, Lehrerzimmer und -Vorzimmer, Elternsprechzimmer und 5 Fachnebenräume verschiedener Art mit eingeplant.

Auf Empfehlung des Landrates wird bei diesem Schulbauprojekt eine Oberschule mit vollklassiger Oberstufe und Turnhalle mit vorgesehen. Im ersten Bauabschnitt sollen zunächst 4 Klassen mit 2 Fachräumen erstellt werden. Die Kosten hierfür werden vom Land übernommen, lediglich die Bewirtschaftungskosten der Oberschule in Höhe von ca. DM 20 000,— pro Jahr gehen zu Lasten der Gemeinden. Näheres berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt. Entwurf und Bauleitung werden dem Ahrensburger Architekten E. Kurt Voigtländer übertragen.

Die „Südstormarn“ baut auf dem Gelände an der Sieker Landstraße nochmals 24 Wohnungen, um dem Wohnungsnotstand in unserer Gemeinde weiter Abhilfe zu leisten. Es werden 3-geschossige Trakte entstehen, die den vorhandenen Bauten harmonisch angepaßt werden.

STERN-DROGERIE

Ausführung sämtlicher Photoarbeiten

in eigener Photowerkstatt

Lichtpausen - Photocopien

HORST GÜNTHER

vorm. P. Diederich

Am Bhf. Großhansdorf

Telefon 24 36

ab sofort **3% RABATT**

Moderne Fußpflege

in und außer dem Hause

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS

(staatl. geprüft)

Schmalenbeck · Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche

Telefon 5 62 09

Das günstige Angebot von Horn

Ia USA-Suppenhühner
kochfertig 500 g 2,08

Ia USA Brathähnchen
bratfertig 500 g 2,38

Ia USA Puten
bratfert. ca. 2-4 kg 500 g 3,—

Ia Putenleber 500 g 2,80

Dänische od. Schwedische

Marken-Butter

solange Vorrat 250 g 1,75

Ia Vollfetter Tilsiter
45 % F. i. T. 250 g —,88

RUDOLF HORN

Kaffee · Feinkost · Weine
Spirituosen · Konfitüren
Konserven · Geflügel

SCHMALENBECK

Ahrensfelder Weg 10 · Tel. 28 09

SALAMANDER

Schuhkosmetik

Mit Salamander-
Pfleagemitteln
sind Sie gut beraten.
Denn wer Schuhe
herstellt, weiß auch,
wie man sie
richtig pflegt.



aus dem



AHRENSBURG
Hochhaus am Bahnhof

Redaktionsschluß
Heft 10/62
Freitag, 5. Oktober

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172

AHRENSBURG Lieferant aller
 Mantheyener Allee 9 **Krankenkassen**
 Sonnabends geschlossen

*Kaffee — Konserven
 feines Konfekt
 Weine und Spirituosen
 sowie sämtliche Lebensmittel*

Alfred Eckmann
 Hoisdorfer Landstr. 38 • Tel. 26 56
 — 3 % Rabatt 3 % —

Moderne Frisur
 in Schnitt und Form
 für Damen und Herren
 Friseurmeister
Hans Janzen
 Sieder Landstraße - an der Autobahn - Ruf 30 40

Suche und biete an
Grundstücke
 bebaute und unbebaute
Hausmakler Szabries
 Gr. Hansdorf, Eilbergweg 59,
 Tel. 35 06

TEXTIL-ESPERT

direkt am Großhansdorfer Bahnhof

Betten

für alle Ansprüche. Federbetten mit Daunen und Halbdaunen lang-
 lebiger Zuchten. Einziehdecken mit Schurwolle und Rheumaschutz-Auf-
 lagen. Traumgold-Matratzen, Wolldecken, Plaid. Bettenreinigung-
 Annahme.

Gardinen

Moderne Gardinen und Dekorationsstoffe, u. a. GARDISETTE. Anfertigung Ihrer Gardinen in eigener Nähstube. Langjährige Erfahrung sichert Ihnen den wirklich guten Sitz der fertigen Dekoration. Unverbindliche Beratung. Jalousien, Springrollos.

Aussteuern

Gepflegtes Sortiment Haus- und Tischwäsche. Große Auswahl ausgesucht schöner und dankbarer Qualitäten Bettwäsche in weiß und farbig (IRISETTE).

Ruf 26 55 • Lieferung ins Haus



Nach getaner Arbeit ist gut ruhen !

Machen Sie sich die Ruhe noch angenehmer und erquickender durch ein Bett von Bubert. Der weiß, was zu einem guten Bett gehört und empfiehlt Ihnen nur solche Qualitäten, die allen Ansprüchen genügen und sich durch eine lange Gebrauchsdauer auszeichnen.

BETTEN-*Bubert*
AHRENSBURG
Hagener Allee 14 Ruf 2028

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*

Ihre Verlobung geben
bekannt

IRMTRAUT PIX
GERHARD REMSTADT

15. September 1962

Großhansdorf
Up de Worth 28

Ahrensburg
Am neuen Teich

Besser und gesünder wohnen in
zentralgeheizten Räumen.
Fordern Sie unser Angebot für
Koks- oder Ölfeuerung

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

Pionierweg 4 · Ruf 40 24

Suche:

2½ Zimmer-Wohnung m. Bad im
Bereich Schmalenbeck — Groß-
hansdorf — Ahrensburg-Stadt.

Biete:

2½ Zimmer-Wohnung (Komfort)
in Hamburg-Eimsbüttel.

Ruf: 9 / 40 95 50

**Kranke
glücklich machen**



Roter Traubensaft
wirkt bluterneuernd,
kräftigt durch natür-
lichen Traubenzucker
und löst quälenden
Durst.
Flasche DM 2,90

**Roter
Kabenhorster**
Kurerprob!

hilft Ihr Blut erneuern!

Reformhaus BEIN

Am Bahnhof Schmalenbeck

Lieferung frei Haus

Ruf 2008

**Auto-Nummern · Stempel
Schablonen · Schilder**

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68



ERWIN MIELKE

Malermeister

*Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten*

Farben und Tapeten

Schmalenbeck - Ahrensfelder Weg 9 - Telefon: 40 87

NEU FÜR ALT

Beim Kauf eines vollgesicherten Gasherdes erhalten Sie

DM 40,- für Ihren alten Gasherd

auch Finanzierung durch die Hamburger Gaswerke

W. MÜCKEL Sanitäre Anlagen, Schmalenbeck

Bartelskamp 6

Telefon 22 41

Werdet Mitglied

im



Heimatverein!

Beitrag im Vierteljahr nur **DM 2,-**

Ein Anruf bei unserem Kassenwart Herrn G. Meyer genügt: **Tel. 55278**

HANS HERM. GLÖE ELEKTROMEISTER

Ruf 31 54

SCHMALENBECK
neben der Hochbahnbrücke

HEIZKÖRPER - HEIZSONNEN

GYMNASTIKKURSE

Für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Elegante Kleidung spricht für Sie

Es wird leicht sein, sich für Kleidung aus unserem Hause zu entscheiden, wenn Sie unsere **große Auswahl** und die **günstigen Preise** sehen.

Kastorf AHRENSBURG
Manhagener Allee 8a Telefon 29 82

Behagliche Wärme

in der Übergangszeit durch **elektr. HEIZSONNEN**
elektr. HEIZÖFEN
aus dem Elektrohaus

WILLY EHLERS

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 2310

montags geöffnet

Braten und Aufschnitt fett - mager - geräuchert - gehackt -

für jeden Geschmack die richtigen Fleisch- und Wurstwaren

Kurt Bachmann jr., Schmalenbek, Haberkamp 3



Holländische BLUMENZWIEBELN

aus eigenen Importen

Herbstdüngemittel - Kap Horn
frei Haus

LEYFFER & NELLEN · Hamburg-Wandsbek

Wandsbeker Marktstraße 145 - Ruf 68 68 73 u. 68 75 59

PORZELLAN
GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Fernruf 2436

Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 5

gegenüber dem Walddörferbahnhof



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53 und 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch